



Sammlung Theaterzettel

Die Quitzows.

**Wildenbruch, Ernst von
1890-12-13**

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Samstag, den 13. Dezember 1890.

11. Vorstellung im Abonnement C.

Die Quikow's.

Vaterländisches Drama in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.
(Regisseur der Vorstellung: Herr Bassermann.)

Personen:

Friedrich I. von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, Markgraf von Brandenburg	Herr Schreiner.	Henning Stroband, Schmiedemeister und Rathmann von Berlin	Herr Tietich.
Rasimir, Herzöge von Pommern-Stettin	Herr Bösch.	Rieke, seine Tochter	Fräul. De Lant.
Otto, Barbara von Bug, natürliche Tochter König Jagello's von Polen	Herr Schüler.	Beit Sechelweg,	Herr Strubel.
Dietrich von Quikow,	Fräul. Schulze.	Albert Rathenow, Rathmannen von Berlin	Herr Semes.
Konrad von Quikow, sein Bruder, Märkische Edelleute	Herr Bassermann.	Klaus Schulze,	Herr Winn.
Lippold von Bredow,	Herr Stury.	Paul Blankensfeld,	Herr Blankart.
Hans zu Puttitz,	Herr George.	Thomas Wintz, Bürgermeister von Straußberg	Herr Bauer.
Wichart von Kochow,	Herr Birk.	Gertrud, seine Frau	Fräul. v. Rothenberg.
Peter Grechewitz, Notar der märkischen Stände	Herr Deckert.	Agnes, seine Tochter	Fräul. Eling.
Wend von Fleburg, Laufiger Edelmann	Herr Worms.	Kaspar Nienecke, Rathmannen von Oberberg	Herr Wensauer.
Ein kaiserlicher Herold	Herr Waslawid.	Heinze Lang, Obergermeister	Herr Langhammer.
Johann von Briesen, Pommerische Edelleute	Herr Semes.	Martin von Linum, Rathskellermeister zu Berlin	Herr Moser.
Detlev von Schwerin,	Herr Peters.	Köhne Finte, Schmiedegeselle	Herr Homann.
Probst Ortwin von Berlin	Herr Starke I.	Dietrich Schwalbe, Bannerträger und Knappe der Quikow's	Herr Neumann.
Henning Perwenitz, erster Bürgermeister von Berlin	Herr Livermann.	Hans Sturz, Wachtmeister	Herr Hildebrandt.
Grethe, seine Tochter	Herr Jacobi.	Freih. Belfow, Stadtsoldaten	Herr Grahl.
Hans Dannewitz, zweiter Bürgermeister von Berlin	Fräul. De Lant II.	Peter Stummel, Soldaten	Herr Rumpf.
Räthe, seine Tochter	Herr Eichrodt.	Krodenow, ein Pommer'scher Knecht	Herr Schilling.
Rathmannen von Brandenburg, Spandau, Frankfurt a. D., Rathenow, Havelberg und Ruppin. Bürger, Bürgerinnen von Berlin und Straußberg. Berliner Mädchen. Stadtsoldaten, Quikow'sche Knechte, Musikanten.	Fräul. Wagner.	Ein Quikow'scher Knecht	Herr Veinder.
		Musikanten	Herr Sachs.
		Ein Knecht Martin's	Herr Brentano.
			Herr Birk.

Ort der Handlung: 1. Akt: Berlin. 2. Akt: Straußberg und Berlin. 3. Akt: Burg Friesack und bei Brandenburg. 4. Akt: Berlin und Burg Friesack.

Kronk: Herr Kollet.

Mittlere Eintritts-Preise:

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe M. 5.— per Platz	Parterrellogen Vorderplatz	Mark 4.— per Platz.
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang, 2., 3. u. 4. Reihe M. 4.50	Parterrellogen Rückplatz	" 3.— " "
Sperrsitze i. d. Reserveloge 1. Rang 5. u. 6. Reihe " 4.—	Logen 1. Rang's Vorderplatz	" 4.60 " "
Sperrsitze in dem Parquet und Reserveloge 2. Rang's " 3.—	Logen 1. Rang's Rückplatz	" 3.60 " "
Sperrsitze in dem Parquet " 2.40	Logen zweiten Rang's Vorderplatz	" 3.— " "
Parterre oder Reserveloge zweiten Rang's hinterer Raum 1.70	Logen zweiten Rang's Rückplatz	" 2.— " "
Reserveloge dritten Rang's " 1.20	Logen dritten Rang's Vorderplatz	" 2.— " "
Gallerieloge " .90	Logen dritten Rang's Rückplatz	" 1.20 " "
Gallerie " .50		

Logenpreise bei Abnahme ganzer Logen:

Parterre-Logen Mark 2.50 per Platz.	Logen des zweiten Rang's Mark 2.— Bg. per Platz
Logen des ersten Rang's " 3.— " "	Logen des dritten Rang's " 1.40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr. Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsbafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Lowenthal, weiltiche Dautstrasse Nr. 94

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Ende 11 1/2 Uhr.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigsbafen nach Worms 11 Uhr	*Zug XXXIII v. Mannheim nach Karlsruh, Schwesing. 9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigsbafen nach Neustadt, Landau 12 Uhr 36	*Zug 97 v. Mannheim nach Heidelberg 10 Uhr 25
*Zug Nr. 78 v. Mannheim u. Ludwigsbafen, Weinheim 10 Uhr 10	Zug 15 v. Mannheim nach Heidelberg, Bechtel 11 Uhr 36

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bezw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Eide“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet

*) Die Züge Nr. XXXIII, 78 und 97 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgefahren: Zug 78 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 97 nicht länger als bis 10.37.

Sonntag, den 14. Dezember 1890. 22. Vorstellung im Abonnement A.

Der fliegende Holländer.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Anfang 6 Uhr.